



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 16 Ramersdorf - Perlach
Herrn Thomas Kauer

per E-Mail an bag-ost@muenchen.de

MOR-GB2.13

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

19.07.2022

Anfrage zum Stelzen-Radweg an der Ständlerstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04085 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 02.06.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag bitten Sie um Informationen zu einem geplanten Stelzen-Radweg entlang der Ständlerstraße mit Bezug auf eine Meldung der Rathaus-Umschau vom 25.05.2022.

Wir bedauern, dass beim Bezirksausschuss 16 der Eindruck aufgekommen ist, unzureichend informiert worden zu sein. Gerne steht das Mobilitätsreferat für weitere Fragen zur Verfügung. Eine Beschlussvorlage, in der die Ergebnisse einer ersten Machbarkeitsstudie (MBS) zu verkehrlichen Fragestellungen einer Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Ständlerstraße behandelt werden, befindet sich derzeit in Abstimmung mit weiteren Referaten. Der zuständige BA 16 wird im Anschluss angehört.

Zu Ihren Fragen:

a) Welchen Abschnitt der Ständlerstraße soll die Machbarkeitsstudie untersuchen?

Es handelt sich um den Abschnitt von der Görzer Straße bis zum Karl-Marx-Ring.

b) In welchem Zeitraum soll die Machbarkeitsstudie abgeschlossen werden?

Gemäß den Zuwendungskriterien der Regierung von Oberbayern (ROB) soll die Machbarkeitsstudie (MBS) innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.

c) Wird auch eine parallele, vom Bezirksausschuss schon mehrfach diskutierte Trambahnführung entlang der Ständlerstraße berücksichtigt?

Die Ständlerstraße ist Bestandteil des Variantenkorridors für eine geplante Trambahnstrecke Innenstadt – Ramersdorf – Neuperlach. Laut Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.01.2022 zum ÖV-Planungsprogramm (vgl. RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 05005) soll mit der Machbarkeitsstudie (MBS) zur Tram Ramersdorf - Neuperlach noch im Jahr 2022 begonnen werden und die Ergebnisse bis Mitte 2023 vorgestellt werden. Die Bearbeitung der beiden MBS überschneidet sich voraussichtlich zeitlich, was eine gegenseitige Abstimmung ermöglicht. Grundsätzlich wird die MBS für die Radverbindung Ständlerstraße eine Aufwärtskompatibilität für eine zusätzliche Trambahntrasse als Rahmenbedingung berücksichtigen.

d) Inwieweit sollen Anschlussmöglichkeiten bestehender Fußgängerbrücken im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüft werden?

Die möglichen Anschlüsse sind Kernbestandteil der geplanten Machbarkeitsstudie, da sie technisch eine besondere Herausforderung darstellen. Es werden daher verschiedene Varianten untersucht, wie die geplante Radverbindung einerseits verkehrlich sinnvoll mit dem bestehenden Straßen- und Wegenetz verknüpft werden kann und dies andererseits baulich machbar und finanzierbar auszugestalten ist. Von den bestehenden Wegebrücken über die Ständlerstraße ist eine Untersuchung am Brittingweg vorgesehen, an der Kettenbrücke ist optional ein Anschluss denkbar (jedoch mit großem baulichen Aufwand). Beim Steg am Einkaufszentrum Life ist derzeit keine Verknüpfung vorgesehen, jedoch in unmittelbarer Nachbarschaft.

e) Soll beispielsweise auch eine Verbindung mit der Ottobrunner Straße oder der Hofangerstraße untersucht werden?

Ein Anschluss an die Ottobrunner Straße oder alternativ an die Adam-Berg-Straße / Siegertsbrunner Straße soll untersucht werden, eine Verknüpfung mit der Hofangerstraße kann indirekt über die parallellaufenden Wege entlang des Dammfußes der Ständlerstraße erfolgen.

f) Inwiefern ergeben sich Auswirkungen auf Bauprojekte entlang der Strecke, etwa den Mobilfunkmast in der Adilostraße, das Bauvorhaben Ottobrunner Str. 90-92 oder die Neukonfiguration des Quartiers Fritz-Schäffer-Straße 9?

Grundsätzlich ist geplant, dass die geplante Radverbindung sich nahezu gänzlich auf dem vorhandenen Straßengrundstück der Ständlerstraße entwickeln soll. Inwiefern sich, gerade für Anschlüsse, Auswirkungen auf die genannten oder weitere Vorhaben ergeben können, soll die MBS aufzeigen.

Dem gegenständlichen Antrag kann nach Maßgabe der obigen Ausführungen entsprochen werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04085 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 02.06.2022 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
GB 2.13